

Neuer Anlauf für Fahrrad-Verleih

Hedelfingen: Station am Hedelfinger Platz bislang kaum genutzt

Von Alexander Müller

Blau ist die neue vorherrschende Farbe am Hedelfinger Platz – zumindest an der Fahrrad-Ausleihstation auf der gegenüberliegenden Seite des Bürgerhauses. Mit dem Startschuss des neuen Systems „RegioRad“ am 1. Mai werden die bisherigen rot-weißen durch neue „mobilitätsblaue“ Räder ersetzt. Das Ziel des neuen von der Stadt Stuttgart angestoßenen Ausleih-Konzepts ist es, mehr Bürger dazu zu

animieren, auf das umweltfreundliche Fahrrad umzusteigen. Es ersetzt das bisherige Call-a-Bike-System der Deutschen Bahn. Betrieben wird es von der Bahntochter DB Connect. Mit der Landeshauptstadt haben sich dazu rund weitere 80 Kommunen aus der Region zusammengeschlossen. Als einziges System in der Region stehen zunächst rund 700 Fahrräder bereit, ab 1. Oktober sollen 300 Pedelecs hinzukommen. Somit sind auch Fahrten über die Stadtgrenzen hinaus,

zum Beispiel nach Esslingen möglich. Der einheitliche Tarif soll die Nutzung erleichtern. VVS-Abonnenten erhalten einen vergünstigten Kombi-Preis, als besonderer Anreiz ist in der Anfangsphase bis zum Jahresende die ersten 30 Minuten kostenlos.

In Stuttgart werden laut Stadtverwaltung 75 Ausleihstationen eingerichtet – eine davon eben auch am Hedelfinger Platz. Ob das erneuerte Angebot dann auch besser angenommen wird, ist fraglich. Bislang ist dies kaum der Fall. Bei der Vorstellung des Konzepts im Bezirksbeirat nannte Ralf Maier-Geißer vom Referat Nachhaltige Mobilität der Stadt ernüchternde Zahlen: Im Vorjahr wurden lediglich 155 Fahrräder ausgeliehen. Im Vergleich dazu liegt der Umschlag an den Haupteinrichtungen vor dem Stuttgarter Rathaus, dem Marienplatz oder vor dem Hauptbahnhof im mittleren fünfstelligen Bereich. „Es ist unser größtes Sorgenkind“, weiß Maier-Geißer. Der Grund für die miserablen Zahlen ist aus Sicht der Lokalpolitiker der topografische Lage geschuldet, als letzter Standort am Rande Stuttgarts. Zudem ist die Fahrt mit dem Rad nach Rohracker, Obertürkheim oder Wangen angesichts der Konkurrenz von Bus und Stadtbahnen unattraktiv. Den Wunsch nach einer Ausleihstation in Rohracker oder Lederberg stellt die Stadt zumindest ab Herbst in Aussicht. Eben ein neuer Anlauf für den Fahrrad-Verleih.



An der Endhaltestelle der Stadtbahnen stehen die Räder meist ungenutzt. Foto: Müller

► Auf ein Wort



Von Cornelia Bains-Terschawetz, Geschäftsführerin von Himpelchen und Pimpelchen

Im Vergabeverfahren der Stadt Stuttgart für die Betriebsträgerschaft der neuen vierzügigen Kindertagesstätte in Hedelfingen in der Heimgartenstraße hat sich der Träger „Himpelchen und Pimpelchen“ gegenüber seinen Mitbewerbern durchsetzen können.

Die Kindertagesstätten Himpelchen und Pimpelchen gGmbH bieten in Stuttgart bereits an fünf Standorten Betreuung für Kinder. Und der Aufgabenbereich für den freien, unabhängigen Träger wächst in naher Zukunft noch weiter deutlich an. Weitere Standorte werden bereits im September im Stuttgarter Westen, Möhringen und Weilimdorf eröffnet.

Die Kindertagesstätte in Hedelfingen bietet neben der klassischen Kitabetreuung mit einer Öffnungszeit von Montag bis Freitag, immer von 7 bis 17 Uhr, ein durchdachtes pädagogisches Konzept für Kinder ab zwei Monaten bis zum Schuleintritt an. Auf über 700 Quadratmetern und mit einem großzügigen Außenbereich steht dem Team, den Eltern und Kindern ein sehr schönes Haus zur Verfügung, das nun mit

Leben gefüllt werden soll. Die Krippenkin- der bis zum dritten Lebensjahr werden in kleinen Gruppen bis 10 Kindern von erfahrenen Erziehern und Erzieherinnen betreut, die größeren Kinder können im offenen Konzept verschiedene Bildungsräume erfahren, welche von geschultem pädagogischem Personal angeleitet werden. Insgesamt bietet die Einrichtung 55 Betreuungsplätze an. Die Kindertagesstätte in Hedelfingen soll aber auch als Lotsenpunkt für die vielfältigen Angebote für Familien in Hedelfingen fungieren.

Weitere Dienstleistungen wie die Vermittlung von Babysittern, Ferienbetreuung, Notfallbetreuung, Kinderbetreuung bei Veranstaltungen, ein Kindertaxi mit einem 100 Prozent emissionsfreien Elektroauto und die Betreuung von kranken Kindern zu Hause runden das umfangreiche Angebot ab. Es werden nicht alle Angebote von Anfang an zur Verfügung stehen, das Ziel ist jedoch, die Struktur hierfür in Hedelfingen kontinuierlich aufzubauen.

Im September wird es in der Heimgartenstraße ein großes Einweihungsfest geben. Bei dieser Gelegenheit können Besucher und interessierte Eltern das Haus von innen besichtigen und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen.

Die Anmeldungen laufen bereits, es sind nur noch wenige Kitaplätze frei. Anmeldungen können auf der Homepage des Trägers unter www.him-pim.de oder über die zentrale Anmeldung der Stadt unter www.kits.de erfolgen.

Spiel- und Sportfest für die Familie

Hedelfingen: Sommerfest von GHV und SportKultur am 28. Juli, ab 14 Uhr

Pünktlich zum ersten Ferienwochenende laden der Gewerbe- und Handelsverein Hedelfingen-Rohracker (GHV) und die SportKultur Stuttgart am Samstag, 28. Juli, ab 14 Uhr wieder zum Sommerfest ein. Der Termin ist bewusst gewählt: Zum einen hat sich das erste Ferienwochenende bewährt, zum anderen „wollen wir der Fußball-WM und dem Hafenjubiläum aus dem Weg gehen“, erklärt GHV-Vorsitzender Michael Weber.

Nach nur vier Jahren ist das Fest auf dem Sportgelände an der Rohrackerstraße zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders im Stadtbezirk gewor-

den. Neben dem GHV und der SportKultur beteiligen sich inzwischen auch die Freiwillige Feuerwehr Hedelfingen, der I. Musikverein Hedelfingen-Rohracker sowie die Weingärtnergenossenschaften – aus dem Sommer- ist ein wahres Stadtbezirksfest geworden.

Entsprechend groß ist die Bandbreite, eine Mischung aus Spiel, Sport und Spaß mit Hocketse für die ganze Familie. „Es ist für Jung und Alt etwas geboten“, verspricht Weber. Die verschiedenen SKS-Abteilungen und die GHV-Mitgliedsbetriebe bauen wieder verschiedene Stände auf, informieren über die Leistungen und Ange-

bote, aber vor allem laden sie zu lustigen Aktionen ein. Und wer mindestens sechs Stände bewältigt, bekommt einen Preis.

Aber auch ein buntes Unterhaltungsprogramm werden die Organisatoren wieder auf die Beine stellen. Unter anderem mit den Musik- und Tanzabteilungen der SKS sowie dem Musikverein. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch wieder bestens gesorgt, die Weingärtnergenossenschaften bieten eine Wein- und Sektverkostung an. Somit sind die Voraussetzungen für eine Hocketse gegeben, denn „wir machen in diesem Jahr länger in den Abend hinein“.



Für Unterhaltung sorgen auch wieder die Freiwillige Feuerwehr mit ihrer Wasserspritze für die kleinen Besucher. Foto: Kuhn

► Hedelfingen

Das Hörzentrum stellt sich vor

Ein Infoangebot bietet das Awo-Begegnungs- und Servicezentrum Hedelfingen im Bürgerhaus, Hedelfinger Straße 163, am Donnerstag, 7. Juni. Das Hörberatungs- und Informationszentrum (HörBIZ) stellt sich an diesem Nachmittag ab 14.30 Uhr vor. Was kann man tun, wenn das Gehör schlechter wird? Wie kommt man zu einem guten Hörgerät und wer bezahlt es? Was für technische Hilfen und welche Tricks gibt es, wenn ich die Gesprächspartner nicht mehr verstehe? Das HörBIZ ist eine Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigen Bundes Landesverband Baden-Württemberg und berät schwerhörige und gänzlich ertaubte Menschen. (red)

► Rohracker

Schnittlehrgang des OGV Rohracker

Der Obst- und Gartenbauverein Rohracker (OGV) lädt am Samstag, 2. Juni zur Sommerschnittunterweisung ein. OGV-Fachwart Markus Wegst zeigt das fachmännische Entfernen von Wasserschossen. Bei älteren Astpartien werden Ende Mai bis Anfang Juni die krautartigen und überflüssigen Triebe ausge- rissen. Treffpunkt für alle Interessierten ist um 14 Uhr im Vereinsgarten Schiller-Eck. Der Weg zum Vereinsgarten ist ab Gebäude Sillenbacher Straße 45 ausgeschildert. Gäste sind willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos und dauert circa 1 Stunde. (red)